

GEMEINDE ANWIL

Bulletin Januar / Februar 2008



Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern für die Wiederwahl und das Vertrauen.
Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und im Team.
Gemeinderat Anwil

Baugesuche

- Reinhard und Margot Kessler
Steinenweg 132, Anwil
Wintergarten
Parzelle 1546, Steinenweg 132
- Jeanine Hug und Peter Simon
Hauptstrasse 28, Anwil
Umbau
Parzelle 1159, Dorfstrasse 44



Neuwahl des Gemeinderates

Am 24. Februar 2008 stellten sich die amtierende Gemeinderätin und die amtierenden Gemeinderäte zur Wiederwahl. Gewählt wurden Peter Brügger mit 99 Stimmen, Eric Jecker mit 97 Stimmen, Ernst Möckli mit 106 Stimmen, Brigitte Schaffner-Kilchenmann mit 107 Stimmen und Raoul Wyss mit 93 Stimmen. Das absolute Mehr betrug 58 Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 34,8 %.

Die Wahl wird nach Ablauf der Einsprachefrist (§ 83 Gesetz über die politischen Rechte) von der Rechnungsprüfungskommission erwahrt werden.

Am 1. Juni 2008 finden im Kanton Basellandschaft die Wahlen der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten statt. Wählbar sind die Mitglieder des Gemeinderates. In Anwil wird voraussichtlich die Stille Wahl durchgeführt.

Rücktritte / Neuwahlen für

den Schulrat Kindergarten und Primarschule Anwil

das Mitglied im Schulrat der Sekundarschule Gelterkinden

das Mitglied im Schulrat der Regionalen Musikschule Gelterkinden

Am 1. Juni 2008 (nicht am 6. Juni 2008 wie im letzten Bulletin angegeben) finden die Neuwahlen für die Mitglieder des Schulrates Kindergarten und Primarschule Anwil, das Mitglied in den Schulrat der Sekundarschule Gelterkinden und das Mitglied in den Schulrat der Regionalen Musikschule Gelterkinden für die Amtsperioden vom 1. August 2008 bis 31. Juli 2012 statt. Der Schulrat Anwil besteht aus 5 Mitgliedern, wobei ein Mitglied aus der Mitte des Gemeinderates delegiert wird.

Die bisherigen Schulratsmitglieder Frau Annekäthi Dürrenberger und Frau Daniela Müller haben ihren Rücktritt auf das Ende der laufenden Amtsperiode bekannt gegeben. Annekäthi Dürrenberger hat während 7½ Jahren im Schulrat mitgearbeitet wovon 3½ Jahre als Aktuarin und 4 Jahre als Vizepräsidentin. Am 16. Mai 2004 wurde Annekäthi Dürrenberger als Mitglied in den Schulrat der Sekundarschule Gelterkinden gewählt und tritt nun auch aus diesem Amt zurück.

Daniela Müller war während 4 Jahren Mitglied im Schulrat und hat die Aufgaben der Aktuarin übernommen.

René Hasler vertrat die Gemeinde Anwil während der laufenden Amtsperiode im Schulrat der Regionalen Musikschule Gelterkinden. Diese Aufgabe gibt er auf Ende Juli 2008 ab.

Der Gemeinderat dankt, auch im Namen der Schulräte, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern sowie der Bevölkerung, Annekäthi Dürrenberger, Daniela Müller und René Hasler bestens für die geleistete Arbeit.

Vom Schulrat Kindergarten und Primarschule Anwil stellen sich die Mitglieder Frau Silvia Ackermann, Präsidentin und Herr René Hasler zur Wiederwahl. René Hasler stellt sich zudem für die Wahl in den Schulrat der Sekundarschule Gelterkinden zur Verfügung.

Der Schulrat und der Gemeinderat erachten es als sinnvoll, wenn ein Mitglied des Schulrates Kindergarten und Primarschule Anwil Einsitz im Schulrat der Sekundarschule Gelterkinden hat. Der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit sind so gewährleistet.

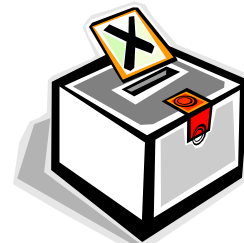
Im Gegensatz dazu zeigt die Erfahrung der vergangenen 4 Jahre, dass ein Mitglied des Gemeinderates im Schulrat der Regionalen Musikschule Gelterkinden Einsitz haben sollte.

Bei den Neuwahlen am 1. Juni 2008 stehen zwei freie Sitze im Schulrat Kindergarten und Primarschule Anwil zur Verfügung. Wer sich für die Mitarbeit im Schulrat Anwil interessiert, meldet sich bitte für den Wahlvorschlag im nächsten Bulletin persönlich auf der Gemeindeverwaltung. Frau Silvia Ackermann informiert Sie zudem gerne über die Arbeiten und Aufgaben des Schulrates. Telefon 061 991 91 36

Neuwahlen der Mitglieder des Wahlbüros

Voraussichtlich stellen sich alle 7 Mitglieder des Wahlbüros am 1. Juni 2008 zur Wiederwahl. Auf den 1. August 2006 traten verschiedene Änderungen im Gesetz über die politischen Rechte in Kraft. Neu muss das Wahlbüro nur noch mindestens 5 Mitglieder umfassen. Nach Rücksprache mit Herrn Werner Schweizer, Wahlbüropräsident, wäre eine Verminderung der Wahlbüromitglieder von heute 7 auf 5 Mitglieder vertretbar. Bei umfangreichen Abstimmungen und Wahlen können Helferinnen und Helfer zum Auszählen beigezogen werden.

In der Gemeindeordnung Anwil sind für das Wahlbüro 7 Mitglieder vorgeschrieben. Der Gemeinderat sieht vor, an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2008 zusammen mit anderen Anpassungen, die entsprechende Änderung in der Gemeindeordnung zu beantragen.



Gemeindeversammlung vom 28. November 2007

Nachdem gegen die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung keine Einsprachen und Referenden eingegangen sind, hat der Gemeinderat diese erwahrt. Die Anhänge des neuen Abfallreglements, des Abwasserreglements und des Reglements über die Benützung der Gemeindeliegenschaften hat der Gemeinderat genehmigt. Die jeweils zuständigen kantonalen Stellen haben die Reglemente und die Änderung des Reglements über den Kulturfonds genehmigt. Die Reglemente sind auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.anwil.ch, Stichwort Gemeindereglemente erhältlich.

Wie wir Sie im letzten Bulletin bei der Aufstellung der Steuern und Gebühren 2008 informiert haben, hat der Gemeinderat den Regierungsrat ersucht, den kommunalen Kapitalsteuersatz aufsichtsrechtlich auf den Satz von 3,5% festzusetzen. Mit Beschluss vom 18. Dezember 2007 ist der Regierungsrat diesem Gesuch nachgekommen.

Sachbeschädigung am Gerätehaus auf dem Friedhof

In der Zeit vom 19. bis 21. Februar 2008 wurde vermutlich mit einem Luftgewehr auf die Türe und das Fenster der Toilette beim Gerätehaus auf dem Friedhof geschossen. Der entstandene Sachschaden ist beträchtlich. Der Gemeinderat hat Anzeige gegen Unbekannt eingereicht.

Im letzten Jahr wurden dem Gemeinderat verschiedene mutwillige Beschädigungen an privatem Eigentum gemeldet. Es erfolgten diverse Anzeigen. Die Schuldigen wurden jedoch nicht gefunden. Dies hat zur Folge, dass bei den Betroffenen ein ungutes Gefühl zurückbleibt, da sie nicht wissen, ob die Beschädigungen einen persönlichen Hintergrund haben, oder planlos begangen wurden. Verdächtigungen bleiben im Raum hängen und schaffen unter der Dorfgemeinschaft Misstrauen.

Wir bitten die Bevölkerung ein offenes Auge zu haben und Beobachtungen der Polizei oder dem Gemeinderat zu melden. Helfen Sie uns den mutwilligen Sachbeschädigungen mit etwas Zivilcourage entgegenzutreten.

Anpassungen im Formular „Gesuch um Benützung der Mehrzweckhalle“

Auf dem Formular wurden aufgrund der neuen Reglemente Anpassungen vorgenommen. Sie erhalten das überarbeitete Formular auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.anwil.ch, Stichwort Formulare, wo Sie es direkt am Bildschirm ausfüllen können.

Gesucht: Raumpflegerin für das Alte Schulhaus

Manuela Kesen ist Ende Januar mit ihrer Familie nach Zunzgen gezogen. Während vielen Jahren hat Frau Kesen die Raumpflege im Alten Schulhaus gemacht. Der Gemeinderat dankt, auch im Namen der Bevölkerung, Manuela Kesen bestens für die geleistete Arbeit und wünscht einen guten Start am neuen Wohnort.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Reinigungsarbeiten im Alten Schulhaus. Der zeitliche Aufwand beträgt pro Woche ca. 1,5 Stunden. Die Reinigung der Fenster wird zusätzlich vergütet. Die Arbeit wird zum Stundenansatz der Gemeinde bezahlt. Falls Sie an dieser Arbeit Interesse haben, weitere Auskünfte brauchen oder sich für die Stelle melden wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberin Frau Irene Burri.

Iris Moser hat sich freundlicherweise bereit erklärt, in der Zwischenzeit die Reinigung zu übernehmen. Wir danken Frau Moser dafür bestens.

Feuerungskontrolle Kontrollperiode 2006 - 2008

Die Feuerungskontrolle ist eine wichtige Massnahme zur Luftreinhaltung auf Gemeindeebene. Herr Andreas Bichsel, Feuerungskontrolleur mit Berufsprüfung, wird ab März 2008 die amtlichen Kontrollen in unserer Gemeinde durchführen.

Die Gebühr für einstufige Brenner beträgt Fr. 60.--. Wir bitten Sie die Gebühr direkt an Herrn Bichsel zu bezahlen.

Möblierung der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2007 der Investition für die neue Möblierung der Gemeindeverwaltung zugestimmt. Während den Fasnachtsferien wurden die beiden Räume im Parterre gestrichen und mit neuen Möbeln ausgestattet. Zusammen mit der neuen Ausstattung hat der Gemeinderat beschlossen, die Abteilungen Kanzlei und Kasse unter dem Begriff Gemeindeverwaltung zu benennen. Die Bezeichnungen Gemeindeschreiberin und Gemeindekassier bleiben gleich. Neu befinden sich beide Büros im Parterre. Das Gemeinderatszimmer wurde in den 1. Stock verlegt. Zusätzliche Sitzungen, Gespräche und Auflagen können so ungestört vom Verwaltungsbetrieb durchgeführt werden.

Wir freuen uns, Sie während den ordentlichen Öffnungszeiten in unseren neu ausgestatteten Räumen für Verwaltungsdienstleistungen oder einfach nur für eine kurze Besichtigung begrüssen zu dürfen.

Einschreibung für den Besuch des Kindergartens



Im Schuljahr 2008/2009 können die Kinder, die vor dem 1. Mai 2008 4 Jahre alt werden, den 1. Kindergarten besuchen. Die Einschreibung findet am Montag, 10. März von 10.00 bis 10.30 Uhr auf der Gemeindeverwaltung statt.

Der Besuch des 1. Kindergartenjahres ist freiwillig. Der Besuch des 2. Kindergartenjahres vor dem Eintritt in das erste Schuljahr ist obligatorisch.

Die angemeldeten Kinder werden von der Kindergärtnerin im Juni zu einem Besuch im Kindergarten eingeladen. Zu Beginn des neuen Schuljahres findet ein Elternabend statt.

Kindergarten und Primarschule Anwil

Überprüfung der von den Blockzeiten abweichenden Unterrichtszeiten

Der Schulrat ist verpflichtet die Beibehaltung der von den Blockzeiten abweichenden Unterrichtszeiten alle 3 Jahre zu überprüfen. Für unsere Schule mit Mehrjahrgangsklassen sind abweichende Unterrichtszeiten von grossem Vorteil. Der Schulrat hat in Absprache mit dem Gemeinderat und der Lehrerschaft beschlossen, die von den Blockzeiten abweichenden Unterrichtszeiten beizubehalten.

Unterhalt der Feld- und Waldwege

Im Frühling wird der Gemeindearbeiter die jährlichen Unterhaltsarbeiten an den Feld- und Waldwegen durchführen. Wir bitten die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Anstösserparzellen die Grenzsteine entlang den Wegen freizulegen, so dass der Gemeindearbeiter sie vor dem Abranden ohne grossen Aufwand findet und markieren kann. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens.

Instandstellung Flühackerweg und Oberflächenbehandlung am Stockacherweg

Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2007 die Instandstellung eines Teils des Flühackerweges und die Oberflächenbehandlung (Heissteerung) am Stockacherweg zusammen mit den Investitionen genehmigt. Der Gemeinderat hat die Firma Ruepp AG, Ormalingen mit den Arbeiten beauftragt. Die Arbeiten am Flühackerweg auf einer Länge von 55m östlich des Flühackerhofes werden in den nächsten Wochen durchgeführt. Die Oberflächenbehandlung am Stockacherweg wird wie gewohnt im Sommer gemacht. Wir werden die Anstösserinnen und Anstösser rechtzeitig informieren.

Vergabe der Fischweid- und Jagdpacht

Der Gemeinderat hat die Fischweidpacht für die Periode vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2015 an die bisherigen Pächter Walter Gass, Anwil und Rolf Gysin, Oltingen vergeben. Der Pachtzins wurde auf Grund einer vorausgegangenen Einschätzung der Fischweidpacht durch den Kanton auf Fr. 200.-- pro Jahr festgelegt. Die Pächter haben nicht nur das Fischrecht in der Ergolz und im Riedmattbächli, sie sind auch verpflichtet, den jährlichen Pflichtbesatz von 750 Brütlingen oder 75 Sömmerlingen in die Gewässer einzubringen.

Die Jagdpacht für die Periode vom 1. April 2008 bis 31. März 2016 hat der Gemeinderat wieder an die Jagdgesellschaft Anwil vergeben. Der Pachtzins wurde auch hier auf Grund einer vorausgegangenen Einschätzung des Jagdreviers auf Fr. 1'800.-- pro Jahr festgelegt. Die Mitglieder der Jagdgesellschaft investieren viel Zeit in die Hege und Pflege des Wildtierbestandes. Der Erhalt der Lebensräume für die einzelnen Tiere ist dabei wichtig. Dazu gehört auch die Überwachung und Gesunderhaltung der Tierbestände. Die Treibjagden im Herbst und die Ansitzjagden auf die Wildschweine dienen einerseits der Regulierung der Bestände andererseits der Vermeidung von Wildtierschäden in der Landwirtschaft.

Der Gemeinderat dankt den Pächtern der Fischweid- und Jagdpacht, auch im Namen der Bevölkerung, bestens für Ihre Arbeit in der Natur und wünscht ihnen dabei weiterhin viel Freude.

Feldhasenprojekt Baselland



Die diesjährigen Feldhasenzählungen finden im Gebiet Anwilerfeld während den Wochen 10 und 11 also um den 6. und 13. März statt. Die Hasen werden von der Jagdgesellschaft mittels Halogenlampen vom Fahrzeug aus gezählt. Sollten Sie also in der ersten Märzhälfte auffällige Lichtstrahlen und Autos bemerken, kann es sich um Mitglieder der Jagdgesellschaft beim Zählen der Feldhasen handeln. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für den Einsatz.

Gesetz über das Halten von Hunden SGS 342

Der Regierungsrat hat die von den Stimmberechtigten im November 2007 angenommenen Änderungen des Hundegesetzes auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt. Für Sie als Hundehalterin und Hundehalter haben die Gesetzesänderungen folgende Konsequenzen:

⇒ Hundehaltende müssen neu eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. Franken je Unfallereignis abschliessen. Die Versicherung muss die Risiken der Hundehaltenden sowie derjenigen Person, die den Hund beaufsichtigt, abdecken. Sie kann in bestehende Privathaftpflichtpolicen integriert werden. (§ 2)

Wir bitten die Hundehalterinnen und Hundehalter die Versicherungsdeckung mit einer Kopie der Police bis Ende 2008 auf der Gemeindeverwaltung nachzuweisen.

⇒ Hunde mit übermässigem Agressionsverhalten und solche, die Menschen oder Tiere erhebliche Bissverletzungen zufügen, müssen durch die Gemeinde der kantonalen Hundefachstelle gemeldet werden (§ 2c).

⇒ Das Halten von potenziell gefährlichen Hunden bleibt weiterhin durch den Kanton bewilligungspflichtig. Neu ist: Wird ein potentiell gefährlicher Hund angeschafft, ohne dass vorgängig eine Bewilligung eingeholt wurde, so wird dieser durch den Kantonstierarzt ohne weiteres Verfahren und auf Kosten der Hundehaltenden solange beschlagnahmt, bis die Angaben für die Bewilligungsvoraussetzungen gegeben sind (§ 9a). Bewilligungen des Kantons Basel-Stadt und Solothurn haben im Kanton Basel-Landschaft keine Gültigkeit.

⇒ In einem Haushalt mit einem potentiell gefährlichen Hund dürfen keine weiteren Hunde im Alter von mehr als 16 Wochen gehalten werden. Die Bewilligungsbehörde (Kantonstierarzt) kann nach Anhörung der Gemeinde Ausnahmen bewilligen, wenn sichergestellt ist, dass damit keine Gefährdung verbunden ist (§ 2b).

Unverändert gelten folgende Bestimmungen aus dem Gesetz und dem kommunalen Reglement über die Hundehaltung:

⇒ Hundehaltende sind verpflichtet, Mutationen (Anschaffung, Weitergabe, Tod) ihrer Hunde bei der Gemeinde zu melden. Die Meldung hat innert 14 Tagen zu erfolgen.

⇒ Alle Hunde müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein.

⇒ Entlaufene und zugelaufene Hunde sind der Gemeinde innert 2 Tagen zu melden.

⇒ Die Hundehaltenden sind verpflichtet, für eine ständige Überwachung der Hunde zu sorgen. Die Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufengelassen werden. Die Hundehaltenden sorgen dafür, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird noch Belange des Waldschutzes oder der Jagd verletzt werden.

⇒ Hundehaltende müssen den Kot ihrer Hunde auf öffentlichem Grund und fremden privatem Areal aufnehmen und entsorgen.

Das kantonale Hundegesetz SGS 342 und das kommunale Reglement über die Hundehaltung können kostenlos auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder im Internet auf der Homepage des Kantons unter www.baselland.ch / Gesetzessammlung bzw. auf der Homepage der Gemeinde unter www.anwil.ch / Gemeindereglemente heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat dankt den Hundehalterinnen und Hundehaltern, welche die gesetzlichen Vorgaben beachten und diesen nachkommen.

Kulturwoche vom 28. Juli bis 2. August 2008



Liebe Ammelerinnen und Ammeler

Ende Juli wird die „Euro 08“ schon Geschichte sein und die Kulturwoche Anwil wird vor der Türe stehen. Noch gut fünf Monate dauert es bis dahin. Das Programm der Kulturwoche erhält immer klarere Konturen.

Im Moment setzen wir uns im OK vor allem mit einem Kunstprojekt - Stichwort „Skulptur“ - auseinander. Ob es zustande kommt, hängt zurzeit noch von verschiedenen Faktoren wie unter anderem Standort oder Finanzierung ab.

Im Übrigen geht es nun an die Feinplanung. Sollten Sie Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich an eines der OK-Mitglieder (Peter Stauffer (Präsident), Annekäthi Dürrenberger, Jeanine Hug, Fredy Schaffner, Thomas Schmutz, Raoul Wyss und Martin Niklaus).

Hier nochmals eine Auflistung der geplanten Projekte:

- Kulturweg in und um Ammel
- Strassenfest
- Skulptur
- Filmvorführungen
- Spielnacht
- NUVRA-Exkursion
- Konzertabend
- Waldmuusig auf einer Waldlichtung
- Disco der Jugend
- Museum im Schopf
- Sommercafé beim alten Schulhaus
- Posamenterstube
- 1. August-Feier mit prominentem Redner
- 1. August-Feuer (wie früher)
- Turnen mit Eveline Leu

Vielleicht ist es Ihnen gelungen, Ihre Sommerferien 2008 um die Kulturwoche herum zu planen, was uns natürlich besonders freuen würde.

Einweihungsfeier Sportanlage Eichmet

Anfangs Februar wurden die Einladungen für die Einweihungsfeier am 24. Mai 2008 versandt. Haben Sie sich angemeldet? Falls nein, bitten wir Sie dies insbesondere für das Mittagessen und den Plauschwettkampf in den nächsten Tagen nachzuholen. Sie erleichtern uns die Organisation beträchtlich.

OK Einweihungsfeier Sportanlage Eichmet

Regional Turnfest in Oltingen 20. bis 22. Juni 2008

Der Gemeinderat hat für das Regional Turnfest in Oltingen den Sponsorenbeitrag von Fr. 200.-- gesprochen und wünscht dem OK bei der Organisation des Anlasses gutes Gelingen und allen Turnerinnen und Turnern ein erfolgreiches und geselliges Fest.

EasyTax-PC-Programm zum Ausfüllen der Steuererklärung

EasyTax erhalten Sie auf einer CD. Diese kann ab sofort auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalterstunden bezogen werden. EasyTax wird gratis abgegeben. EasyTax steht im Internet unter www.bl.ch zum Download bereit. Sie können EasyTax auch bei der Steuerverwaltung in Liestal oder bei den Geschäftsstellen der Basellandschaftlichen Kantonalbank beziehen.

Stipendien und Ausbildungsbeiträge

Gesuche um Ausrichtung von **Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basellandschaft** können auf der Gemeindeverwaltung oder bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden bezogen werden. Ebenfalls auf der Gemeindeverwaltung erhalten sie das Infoschreiben mit den Eingabefristen.

Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Beiträge und Stipendien um Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach mit Hilfe finanzieller Unterstützung bei ihrer Erstausbildung zu fördern. Das erforderliche Anmeldeformular kann mit einem adressierten und frankierten Rückantwortcouvert bei der Dr. Louis Glatt-Stiftung, Landstrasse 56, 4462 Itingen bezogen werden.

Auf www.glattstiftung.ch kann die Anmeldung am Bildschirm ausgefüllt werden.

Familienmittagstisch

12.00-13.30 Uhr im Alten Schulhaus

Ihr seid mit euren Kindern herzlich willkommen!

Bitte meldet euch bei der entsprechenden Person vorher an.

Daten

anmelden bei

Mittwoch, 12. März 2008

Mélanie André Moser

Tel. 061 991 03 32

Mittwoch, 16. April 2008

Flavia Golay

Tel. 061 991 05 40

Mittwoch, 14. Mai 2008

Diana Colombo

Tel. 061 813 13 19

Mittwoch, 18. Juni 2008

noch offen

Während den Sommerferien findet kein Mittagstisch statt.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX-VEREIN OBERES ERGOLZTAL

Wir betreuen die 4 Gemeinden
Anwil, Hemmiken, Ormalingen und Rothenfluh
Zur Ergänzung des Spitex-Teams suchen wir
nach Vereinbarung

dipl. Hauspflegerin oder

Haushaltshilfe mit SRK-Grundpflegekurs, ca. 20%

Ihre Einsätze erfolgen grösstenteils vormittags.
Sie verfügen vorzugsweise über ein eigenes Fahrzeug und
Flexibilität in Ihren Einsatzzeiten.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien des Kantons
Baselland.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
die Teamleiterin Elisabeth Erny, Tel.: 061/981 42 20
oder

die Präsidentin Theres Spengler Gisin, Tel.: 061/981 66 27

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie diese bitte an Frau Theres Spengler Gisin,
Eggweg 27, 4465 Hemmiken

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.spitexergolztal.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Der SPITEX-VEREIN OBERES ERGOLZTAL lädt ein zur

54. Mitgliederversammlung

am Freitag, den **25. April 2008** um 19.00 Uhr
im Alters- und Pflegeheim Ergolz in Ormalingen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand